



Bundesministerin für  
Frauen, Familie, Integration und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration  
und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.047.494

Wien, am 15. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Jänner 2024 unter der Nr. **17493/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie erreicht man junge Menschen? Laut Bundesheer in ÖVP-Seniorenbundzeitschrift“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 13:**

1. *Wer hat wann die oben genannte Kampagne in der ÖVP-Seniorenbundzeitung bei wem beauftragt?*
  - a. *Welche Agentur verantwortet die Sujets?*
  - b. *Welche Agentur bucht die Sujets ein?*
  - c. *Wer verantwortete die Kampagne innerhalb des Ministeriums?*
  - d. *Waren weitere externe Dienstleister:innen betraut oder eingebunden und wenn ja, welche und wer hat diese beauftragt?*
  - e. *War die Gruppe Direktion Kommunikation/Abteilung Eigene Medien des Bundesministeriums für Landesverteidigung in die Kampagnenplanung und/oder Mediaplanung eingebunden?*

- i. Wenn ja, was war die Aufgabe?
  - ii. Wenn nein, weshalb nicht?
2. Gab es noch andere Medien mit einer Zielgruppe 50+, in denen das Bundesheer Inserate geschaltet hat?
  - a. Wenn ja, welche und um wie viel jeweils?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Wann wurden die ersten Inserate, Banner und weiteren Werbeformen wo geschaltet?
  - a. Wie lange ist die Schaltung noch geplant?
4. Liegt die im Artikel genannte Studie dem Ministerium für Landesverteidigung vor?
  - a. Wenn ja, von wem wurde sie wann in Auftrag gegeben?
    - i. Gab es dazu eine Ausschreibung?
  - b. Wenn ja, wie viel hat sie gekostet?
  - c. Wenn ja, warum wurde diese nicht veröffentlicht?
  - d. Wenn nein, warum nicht?
5. Gibt es einen Beraterauftrag mit jenem Forscher, auf dessen Studie man sich beruft?
  - a. Wenn ja, seit wann, wofür und in welcher Höhe?
6. In wie vielen und welchen Printmedien wurde und wird die Kampagne mit dem Aufruf eine Lehre beim Bundesheer zu starten auf Basis welcher Kriterien geschaltet? (bitte um gesonderte Auflistung pro Medium)
7. In wie vielen und welchen weiteren Medien und auf welchen weiteren Plattformen gab und wird es Inserate, Banner, Spots etc dieser Kampagne geben? Bitte um genaue Auflistung.
8. Wie hoch ist der Etat, der für diese Kampagne veranschlagt wurde? Bitte um genaue Angabe der Posten.
9. Wie hoch ist das Bruttobudget der Kampagne und aus welchem Topf stammt es?
10. So das Bruttobudget über 150.000 EUR liegt: Wurde im Vorfeld eine Bedarfsanalyse erstellt?
  - a. Wenn ja, wie lauteten die Fragestellungen und was waren die Ergebnisse der Analyse?
  - b. Wenn nein, weshalb nicht?
11. So das Bruttobudget über 750.000 EUR liegt: Ist zusätzlich eine nachträgliche Wirkungsanalyse geplant?
  - a. Wenn nein, weshalb nicht?
12. Wie definieren Sie den Informationsgehalt dieser Kampagne?
13. Welche konkreten Ziele wollen sie mit dieser Kampagne erreichen?
  - a. Wie werden diese gemessen?

*b. Welche Kennwerte sollen erreicht werden?*

Diese Fragen sind nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 98/2022, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 3/2022, nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches.

MMag. Dr. Susanne Raab

